

Essens Innenstadt im Ausnahmezustand: 11.000 feiern Assad-Sturz!

Rund 11.000 Menschen feiern Assads Sturz in Essen mit einer unerwartet großen Demo und Verkehrschaos.

Essen, Deutschland - Ein emotionsgeladenes Spektakel erschütterte am Sonntag die Straßen von Essen! Tausende Syrer fanden sich zusammen, um den vermeintlichen Sturz des umstrittenen syrischen Machthabers Bashar al-Assad zu feiern. Überraschend war nicht nur das überwältigende Ausmaß des Protests, sondern auch die Tatsache, dass ursprünglich nur 300 Teilnehmer für die Demonstration angemeldet waren. Doch dem war nicht so: Über 11.000 Menschen füllten die Innenstadt, darunter den berühmten Jakob-Funke-Platz, die Kettwiger Straße und sogar der Essener Hauptbahnhof wurde von der Menschenflut überrollt. [Apollo News berichtet](#), dass auch der historische Essener Weihnachtsmarkt nicht verschont blieb.

Die ausgelassene Feier verwandelte sich jedoch schnell in ein erhebliches Verkehrschaos. Die Polizei Essen war im Dauereinsatz, sprach von erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen und koordinierte den Verkehr mit Hubschraubern aus der Luft. Trotz der lebhaften Stimmung brachte das Massenereignis auch Verstöße gegen die Gesetze mit sich. Feuerwerkskörper und Schreckschusswaffen mischten sich unter die Feiernden, was die Polizei auf den Plan rief, die schließlich mehrere Verstöße gegen die öffentliche Ordnung registrierte.

Jubelnde Massen und Autokorsos

Neben den Fußgängerdemonstrationen wurden die Straßen auch von hupenden Autokorsos bevölkert, die den Verkehr zum Stillstand brachten. Erstaunlich ist, dass in Essen allein 16.000 Syrer ansässig sind und die Demonstranten nicht nur aus Essen kamen, sondern aus ganz Deutschland und sogar den Niederlanden anreisten. Die syrische Community, die einen bedeutenden Teil der Essener Bevölkerung ausmacht, zeigt hier ihre starke Verbundenheit und ihren Wunsch nach Freiheit, so [YouTube](#).

Aber auch in anderen Städten in Nordrhein-Westfalen blieb es nicht ruhig. In Wuppertal versammelten sich ebenfalls rund 1.000 Personen, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Auch Bonn, Münster, Düsseldorf, Aachen, Hamm, Siegen und Solingen meldeten mehrere Hundert Teilnehmer. Eine Veranstaltung in Köln musste jedoch abgesagt werden, während am Vortag in Dortmund bereits rund 1.000 Syrer zusammenkamen. Diese Ereignisse heben hervor, wie tief bewegt die syrische Gemeinschaft in Deutschland von den Entwicklungen in ihrer Heimat ist und welchen Einfluss politische Veränderungen im fernen Syrien auf das Leben in Deutschland haben können.

Fazit: Ein Statement der Hoffnung

Was bleibt nach diesem bewegenden Tag? Zum einen die Hoffnung auf positive Entwicklungen in Syrien, zum anderen die Erinnerung an einen Tag voller Trubel und Euphorie, der eindrucksvoll demonstriert hat, wie leidenschaftlich die Menschen ihre politischen Überzeugungen zum Ausdruck bringen können. Das Ereignis in Essen hat nicht nur Schlagzeilen gemacht, sondern zeigt auch die Kraft der Gemeinschaft und deren ungebrochenen Willen nach Veränderung.

Details	
Ort	Essen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net